

Gutachterliche Stellungnahme

Nr. 20181663

1. Ausfertigung

Auftraggeber: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG
Im Gewerbepark 1
58579 Schalksmühle

Produktbezeichnung: Brandschutz- Verbindungsdose des Typs „WKE 405 LSA“
der Fa. Günther Spelsberg GmbH + Co. KG

Aufgabenstellung: Gutachterliche Stellungnahme zu den brandschutztechnischen
Eigenschaften der Verbindungsdosen „WKE 405 LSA“, hier
Gewährleistung des Funktionserhalts von Kabelanlagen im
Brandfall,

Gültigkeit: 18.12.2023

Diese gutachterliche Stellungnahme umfasst 3 Seiten Text und 1 Anlage.



Veröffentlichungen von gutachterlichen Stellungnahmen, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der MPA Dresden GmbH. Die einzelnen Blätter dieser gutachterlichen Stellungnahme sind mit dem Firmenstempel der MPA Dresden GmbH versehen.

1 Allgemeines

Die Günther Spelsberg GmbH + Co. KG beauftragte die MPA Dresden GmbH mit einer gutachterlichen Stellungnahme zur Bewertung der brandschutztechnischen Eigenschaften der Verbindungsdose des Typs WKE 405 LSA in Kabelanlagen, die im Brandfall den Funktionserhalt von über 30 Minuten gewährleisten.

2 Grundlage für die gutachterliche Stellungnahme

- [1] Produktinformationen „Kabeldose WKE 405 LSA“, Fa. Günther Spelsberg GmbH + Co. KG;
- [2] Prüfbericht Nr. 20180714 der MPA Dresden GmbH v. 12.09.2018;

3 Beschreibung der Verbindungsdosen des Typs WKE 405 LSA

Die Verbindungsdosen des Typs WKE 405 LSA werden in Kabelanlagen eingesetzt, in denen mehradrige Funktionserhaltungskabel (max. Aderdurchmesser von 0,8 mm, JE-H(St)H4x2x0,8) miteinander verbunden sind.

Die aus Duroplast bestehende Verbindungsdose hat folgende Außenabmessungen: Länge 200 mm x Breite 200 mm und Höhe 110 mm.

Die Verbindungsdosen des Typs WKE 405 LSA bestehen im Wesentlichen aus einem Gehäuse mit Deckel, der Keramikklemmenleiste, Kabeleinführungen, Halte-/ Befestigungsblechen, und einer zwischen Deckel und Gehäuse befindlichen Dichtung.

Der Aufbau der Verbindungsdosen WKE 405 LSA und die Lage der oben aufgeführten Bauteile werden in der Anlage 1 gezeigt. Weitere Beschreibungen und Details sind im Prüfbericht 20180714 der MPA Dresden GmbH vom 12.09.2018 [2] aufgeführt.

Die Verbindungsdosen sind auf massiven nichtbrennbaren Wänden mit Hilfe von bauaufsichtliche zugelassenen Befestigungsmitteln montiert.

Die ein- und ausgeführten Funktionserhaltungskabel (Dätwyler, JE-H(St)H4x2x0,8) sind mit Kabelschellen, die in einem Abstand von max. 100 mm von der Verbindungsdose entfernt sind, an der Wand zu befestigen.

4 Bewertung

Mit dem Brandversuch [2] an Verbindungsdosen der Typenreihe WKE 405 LSA, die der Beschreibung im Abschnitt 3 und der Anlage 1 entsprechen, konnte nachgewiesen werden, dass der Funktionserhalt von einzeln horizontal verlegten, mehradrigen Funktionserhaltungskabeln, die Bestandteil einer Kabelanlage mit Funktionserhalt (mindestens Funktionserhaltungsdauer 30 Minuten) sind, auch bei besonderen Betriebsbedingungen nach DIN EN 61439-1:2012-06¹ Abschnitt 7.2 (hier Beflammung der Kabelanlage gemäß der Einheitstemperatur- Zeit- Kurve gemäß DIN EN 1363-1) über eine Zeit von bis zu 30 Minuten sicher gegeben war.

5 Zusammenfassende Bewertung

Werden Verbindungsdosen der Typenreihe WKE 405 LSA, die wie in Abschnitt 3 beschrieben aufgebaut sind, in elektrischen Kabelanlagen mit einem nachgewiesenen Funktionserhalt von mindestens 30 Minuten im Brandfall eingesetzt, kann mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass der Funktionserhalt der Kabelanlagen im Brandfall über mindestens

¹ DIN EN 61439-1:2012-06 Niederspannungs-Schaltgerätekominationen - Teil 1: Allgemeine Festlegungen (IEC 61439-1:2011); Deutsche Fassung EN 61439-1:2011



30 Minuten (besondere Betriebsbedingungen nach DIN EN 61439-1:2012-06² Abschnitt 7.2) auch weiterhin gegeben ist.

6 Besondere Hinweise

Die Gutachterliche Stellungnahme Nr. 20181663 vom 19.12.2018 stellt keinen allgemeinen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Landesbauordnungen dar.

Die Gutachterliche Stellungnahme Nr. 20181663 vom 19.12.2018 gilt nur für die im Abschnitt 3 beschriebenen Bauprodukte und Einbausituation.

Die Gültigkeit der gutachterlichen Stellungnahme Nr. 20181663 endet am **18.12.2023** und kann danach auf Antrag verlängert werden.

Freiberg, den 19.12.2018



Dr.-Ing. A. Meißner
Prüfstellenleiter Brandschutz



Dipl.-Ing. G. Wiesner
Prüfingenieur Brandschutz

² DIN EN 61439-1:2012-06 Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen - Teil 1: Allgemeine Festlegungen (IEC 61439-1:2011); Deutsche Fassung EN 61439-1:2011

